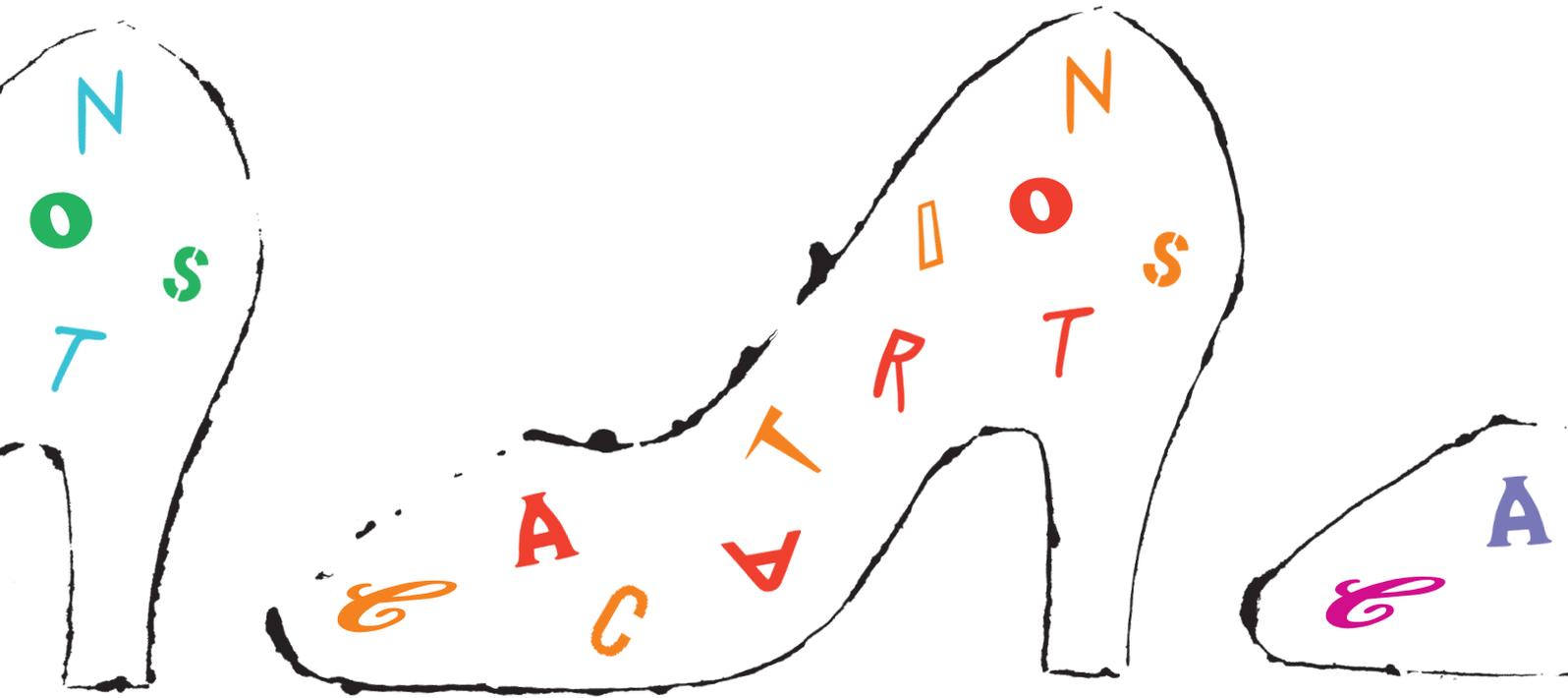


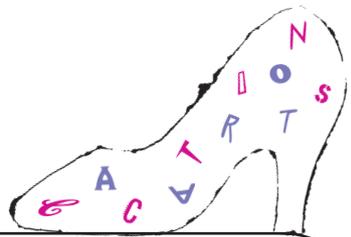


Andy Warhol, Auf der Suche nach dem verlorenen Schuh, 1955

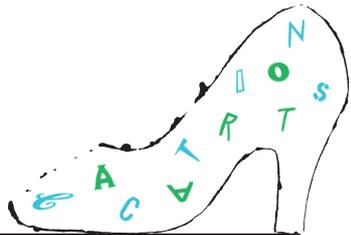


„to shoe or not to shoe“

blotted line – eine Technik zum seriellen Arbeiten



☞ Es gefällt mir, wenn etwas immer wieder genau das Gleiche ist. (1)



☞ Grafik, Design, Drucktechnik, Monotypie, Zeichnung

▷ Suche in Magazinen oder Prospekten ein Objekt aus der Werbung, z. B. einen Schuh. Zeichne ihn mit Bleistift auf Transparentpapier ab. Befestige die Papiere an einer Seite mit einem Klebestreifen. Fahre die Linien Stück für Stück mit Feder und Tusche nach und drucke sie auf weißes Papier.

▷ Ist dein Objekt vollständig auf das weiße Papier übertragen, kannst du es mit Farbe und Mustern gestalten.

▷ Gerne könnt ihr eure Motive zum Ausmalen auch herumreichen und wie Warhol eine „coloring party“ veranstalten.

▷ Zum Schluss fehlt noch ein passender Titel oder Slogan: Für wen ist dein Objekt gedacht?

*Durch diese Technik kannst du den gleichen Schuh mit feinen Unterschieden immer wieder gestalten.*

THINK

Welche Vorteile brachte diese Technik Andy Warhol als Grafiker? Was ist so reizvoll an der seriellen Produktion? Warum liebte er gerade auch die „Fehlstellen“, die Tintenkleckse und Unsauberkeiten?

DISCUSS



Tusche, Feder, Bleistift, Transparentpapier, (weißes) Papier, Stifte, Klebestreifen, Zeitschriften/Magazine

